

In Aktion & Stille

Stille ist die Grundlage jeder vertieften Wahrnehmung. Im therapeutischen Prozess ist diese Wahrnehmung unerlässlich.

Aus dem Innehalten in Stille erwächst eine andere Sicht auf Erfahrung und Erleben, in der bisher unbewusste Dimensionen häufig überhaupt erst zum Vorschein kommen. Aktion, die aus der Stille entsteht, ist gekennzeichnet von größerer Subtilität und Klarheit.

Durch die Stille verliert die Aktion nicht an Kraft, sondern gewinnt an Erdung und wird dadurch lebensvoller.



Dr. Dr. Gerhild Tanew-Iliitschew

Auch auf dem Inneren Weg ist das Entdecken der eigenen Tiefendimension und das Mit-ihr-vertraut-Werden förderlich.

Schule für frühe Prägungen

Hinter vielen Schwierigkeiten und Leiden unseres Lebens stehen Erlebnisse, Traumata und Schocks aus dem vorgeburtlichen Leben und der Geburt. Sie sind meist unbewusst.

In der „Schule für frühe Prägungen“, wird im therapeutischen Prozess an die Ursachen von frühen Störungen und Auswirkungen herangeführt.

Sie basiert auf vielfältigen tiefenpsychologischen und körpertherapeutischen Erkenntnissen und Methoden. Diese wurden durch Jahrzehnte in den USA, Deutschland, England, in der Schweiz, in Ungarn und Österreich studiert und erprobt. Zuletzt vervollständigte die aus Ungarn stammende Bindungsanalyse die berufliche Kompetenz.

Prä- & perinatale Schocks & Traumata von Babys, Kindern & Erwachsenen können **gelöst** werden:

- durch den Aufbau eines tragfähigen und transparenten Beziehungsfeldes
- gezielte und sanfte Berührung entlang von Körperspuren
- in Verlangsamung vollzogene körperorientierte Therapie
- Analyse von Körperempfindungen

Arbeitsweise

Unser Angebot reicht von Einzelarbeit über Kleingruppen bis zu Seminaren mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Unsere Klienten sind Erwachsene, Schwangere und das vorgeburtliche Kind, Familien mit Kindern jeglichen Alters, sowie Paare.

Einzelarbeit. Je nach Bedarf und Beratungsfall arbeite ich in Einheiten von 45 bis 120 Minuten. Je jünger der Patient/Klient, umso kürzer die Behandlungsdauer.

Mit Erwachsenen wird in individuell vereinbarten Intervallen gearbeitet: von zwei Einheiten wöchentlich über zwei Doppelstunden pro Monat bis zu zweiwöchigen Intensivphasen mit täglich zwei- bis dreistündigen Sitzungen.

In Einzelfällen kann auch telefonische Beratung und Begleitung erfolgen.

Seminare zur Vertiefung. Monatlich finden themenspezifische Wochenendseminare in Kleingruppen statt.

Kontakt

Dr. Dr. Gerhild Tanew-Iliitschew
1180 Wien, Sternwartestraße 79,
2122 Riedenthal, In Auern 19,
gerhild.tanew@speed.at
Tel 0676/5423341
www.psychotherapeutin-wien.at

Seminarkonzept

Die Selbsterfahrungsseminare dienen dem Verständnis und der Verarbeitung der eigenen pränatalen Biografie, somit dem Aufbau von Ressourcen, dem Abbau von Stress und dem Aufspüren und Verarbeiten früher Belastungen und Defizite an ihrer Wurzel.

Schwangeren Frauen und werdenden Vätern bieten sie einen grundlegend neuen Zugang zu ihren eigenen frühen Themen, fördern das Selbstverständnis und stärken Selbstvertrauen und Bindung zum werdenden Kind. Dies wiederum wirkt positiv auf die vorgeburtliche körperliche, emotionale und mentale Entwicklung des Babys, auf die Geburt und das Stillen.

Basis der Arbeit bilden die tiefenpsychologische Bindungsförderung & -analyse, sanfte Körperarbeit, pränatale & Geburtsarbeit, Berührung & Bewegung, sowie Entspannung in Verlangsamung und Stille.

Vermittelt werden auch Grundlagen zur prä- & perinatalen Psychologie und Medizin, eingebunden in mythologisches und interkulturelles Wissen.

Durch Erkennen und Verarbeiten früher traumatischer Erfahrungen, in Verbindung mit neuen Körpererfahrungen und positiven Gefühlen, ermöglicht eine neurologische Neuverknüpfung im Gehirn. Das frühe Erleben wird von traumatischen Elementen befreit. Neue, lebenserleichternde Verhaltensmuster können entstehen.

Seminare 2020

Vorgeburtliche Bindungsförderungstherapie

- 24.-26. Jänner I. Historische Entwicklung, theoretische Grundlagen, persönliche Bezüge
- 14.-16. Februar II. Methoden und praktische Anwendung
- 6.-8. März III. Pränatale Selbsterfahrung in der Kleingruppe
- 17.-19. April IV. Pränatale Selbsterfahrung in der Kleingruppe

Die Anfänge des Lebens: Urerfahrungen und Verkörperung – Grundlagen, Methoden und körpertherapeutische Selbsterfahrung

- 8.-10. Mai I. Prä-Konzeption
- 12.-14. Juni II. Konzeption
- 10.-12. Juli III. Das männliche/väterliche Erbe
- 4.-6. Sept. IV. Das weibliche/mütterliche Erbe

Grunderfahrungen während der Schwangerschaft und den Phasen der Geburt, mit Selbsterfahrung

- 2.- 4. Okt. Grunderfahrungen während der Schwangerschaft
- 6.-8. Nov. Geburt und Anbindung
- 11.-13. Dez. In Stille zum Urvertrauen

Dr. Dr. Gerhild Tanew-Iliitschew
Schule für frühe Prägungen

Psychotherapeutin und
Sozialwissenschaftlerin,
Bindungstherapeutin,
Supervisorin und Coach

Seminare & Einzelarbeit 2020

Foto: Christine Leuthner

